

Protokoll

Umgestaltung und Aufwertung der Fußgängerzone in Süchteln

Onlinebeteiligung der Bürger vom 27.07. – 28.08.2020

1. Anlass und Inhalt der Beteiligung

Mit dem Fokus auf die Innenstadtlagen, soll auch die Fußgängerzone – als Kern der Süchtelner Innenstadt – umgestaltet und aufgewertet werden. Die derzeitige Gestaltung entspricht nicht mehr den heutigen funktionalen und gestalterischen Anforderungen an zeitgemäße innerstädtische Straßenräume und Fußgängerzonen.

Die Planung zur Umgestaltung folgt somit dem Ziel, den öffentlichen Raum und die Stadtgestalt der Süchtelner Innenstadt zukunftsfähig fortzuentwickeln. Hierbei gilt es, das historische Stadtbild zu berücksichtigen und zu betonen, die öffentliche Plätze aufzuwerten und den Straßenraum ansprechend zu gestalten. Insgesamt soll die Qualität des historischen Stadtkerns als Standort für Handel und Gewerbe, aber auch für Wohnen nachhaltig verbessert werden. Weiterhin sollen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionalität und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität des historischen Stadtkerns aufgezeigt werden.

Die Ergebnisse des Vorentwurfes wurden in einem Lageplan/Gestaltungsplan dargestellt, der die städtebaulichen Maßnahmen für die Umgestaltung der Fußgängerzone aufzeigt. Ergänzend zum Lageplan wurden Detailpläne erstellt, die den Bürgern die Planung in Teilbereichen näher erläutert und darstellt.

2. Themen und Inhalte der Planung

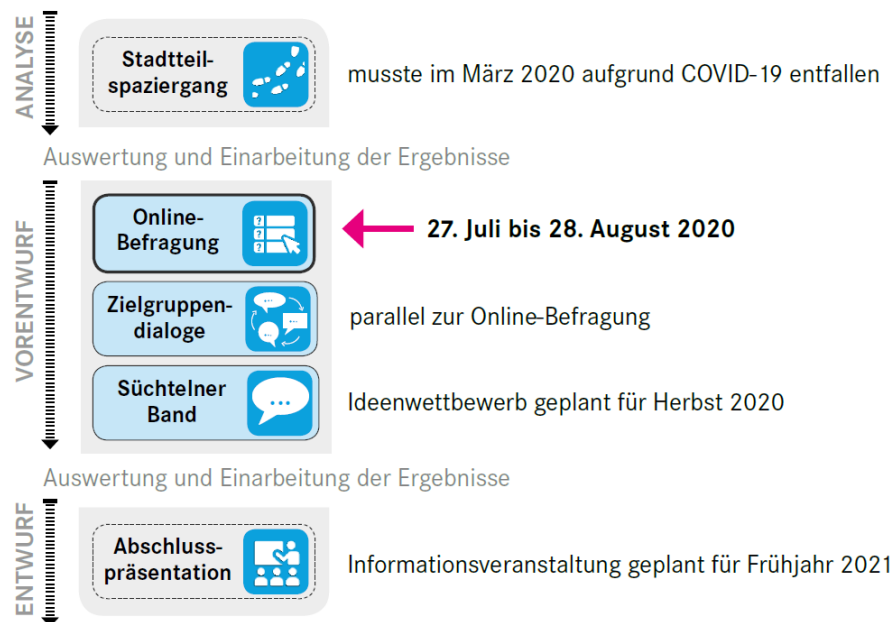
Die der Bürgerbeteiligung zugrunde gelegte Planung betrachtet in Folge dessen die gesamte Fußgängerzone, insbesondere unter den Aspekten Gestaltung und Funktion. Dabei wurde geprüft, ob die Gestaltung im Hinblick des vorliegenden Bodenbelages, der bestehenden Bepflanzung, Möblierung, Beleuchtung im derzeitigen Zustand erhalten bleiben soll bzw. kann. Anschließend wurde festgelegt, in welchen Bereichen Erneuerungen und / oder Ergänzungen erforderlich sind. Die **Themen** der Barrierefreiheit, Erhalt und Stärkung des historischen Flairs wurden dabei besonders Berücksichtigt. Auch werden die für die Umgestaltung der Fußgängerzone relevanten Inhalte aus dem Lichtkonzept (Funktionsbeleuchtung und Akzentbeleuchtung) in die Planung übernommen.

Folgende **Inhalte** wurden im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt:

- Ausstattungslinie der Beleuchtung und des Stadtmobiliars (historisierend oder modern)
- Spielelemente (Spielidee)
- Baumvarianten und Begrünung (Erscheinungsbild und Klimaresistenz)
- SüchtelnerBand als gestalterisches Leit- und Orientierungselement (Material und Gestaltungsvarianten)

3. Ablauf der Beteiligung

Der Vorentwurf des Gestaltungsplanes wurde der Öffentlichkeit im Rahmen einer digitalen Bürgerbeteiligung vorgestellt und erläutert, da der vorbereitete Stadtspaziergang in der Fußgängerzone am 14.03.2020 aufgrund der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie abgesagt werden musste. Alternativ wurde daher eine Online-Befragung erarbeitet, so dass die **Beteiligung der Öffentlichkeit** digital durchgeführt werden konnte.



Die **Online-Befragung** setzt sich aus zwei Bausteinen zusammen. Der erste Baustein informierte die Bürger über den aktuellen Sachstand der Planung und erläutert diesen. Der zweite Baustein beinhaltet die Befragung zur Planung, mit der Möglichkeit zur Abgabe von Anregungen und Ideen zum vorgelegten Planungsstand. Begonnen wurde die Beteiligung mit einem Begrüßungsvideo, in dem der Ortsbürgermeister über Ziel, Zweck und Anlass der Planung und Beteiligung informiert und mit eigenen Worten erläutert.

Der erste Baustein informiert über die Inhalte der Planung und erläutert die Planungsansätze und Ergebnisse. Zugleich dient diese als Bewertungsgrundlage für die Abgabe von Anregungen und Ideen im Hinblick auf die im zweiten Schritt anschließende Online-Befragung. Die Information über den Planungsstand erfolgte zum einen über die online eingestellten Pläne des städtebaulichen Entwurfes und zum anderen wurde ein Erläuterungsvideo erstellt, in dem das Planungsbüro (Greenbox) die Planung vorgestellt hat. In einer zugehörigen Präsentation wurden die Inhalte noch einmal im Einzelnen als Dokument zur Verfügung gestellt, so dass diese bei Bedarf ausgedruckt werden können.

Der zweite Baustein stellt die Befragung zur Planung dar. Sie bietet dem Bürger die Möglichkeit sich zur vorgestellten Planung zu äußern und Anregungen und Ideen zur Planung mitzuteilen. Neben Fragen zu den aufgeführten Themen (vgl. Punkt 2. Themen und Inhalte der Planung), bietet die Befragung auch die Möglichkeit sich zur Planung allgemein zu äußern. Bei der Online-Befragung handelt es sich um eine digital eingerichtete

Beteiligungsplattform, die über den mitgeteilten Link zu erreichen war. In der Online-Befragung wurde der Bürger zur Abstimmung geführt und konnte die favorisierten Varianten auswählen und bestätigen. Darüber hinaus konnten in einem freien Textfeld ergänzende **Anregungen** und **Ideen** abgegeben werden.

Die Online-Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 27.07.2020 bis einschließlich dem 28.08.2020 durchgeführt. Über die Beteiligung wurde zuvor in den **örtlichen Medien** und **Tageszeitungen** informiert. Vor Ort wurde in der Fußgängerzone die Online-Beteiligung mit der Aufstellung von Plakaten und mit der Auslage von Flyern beworben.

AUSWERTUNG ONLINE-BEFragung ÜBERSICHT

RHA ●

- » 5 Wochen Laufzeit
- » 9 Fragen
- » 415 TeilnehmerInnen



- die umfangreiche Beteiligung ist erfreulich und verdeutlicht das große Interesse der Süchtelner BürgerInnen an ihrer Fußgängerzone

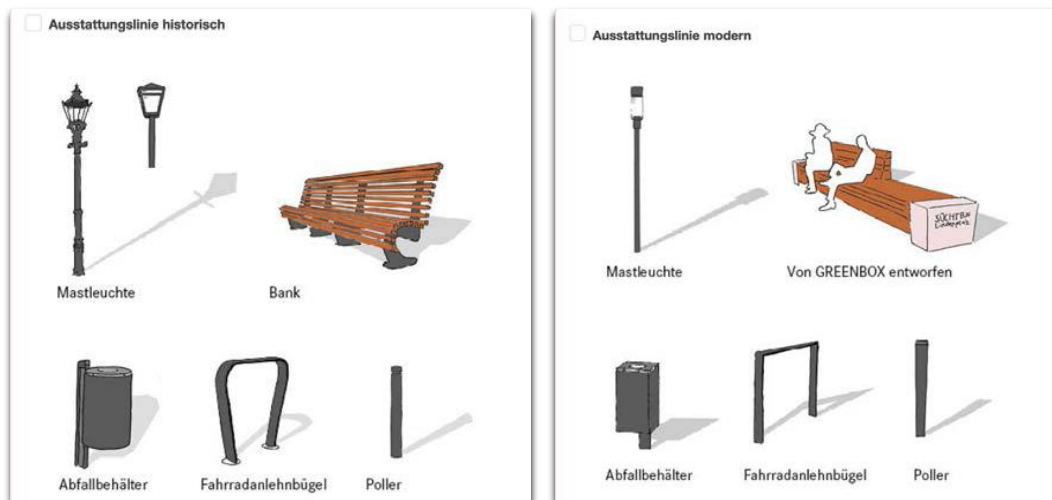


Ergänzend zur Onlinebeteiligung wurden die **Akteure vor Ort**, Einzelhändler, Gastronomen, Markthändler sowie die Behinderten Verbände/Behindertenbeirat zur Planung befragt und in den Planungsprozess eingebunden.

4. Online-Befragung

Die Befragung behandelt insbesondere die Themen Ausstattung, Spielgeräte, Begrünung und das SüchtelnerBand, das als leitendes und gestaltendes Element durch die Fußgängerzone führt, mit dem Ziel, die Teilbereiche der Fußgängerzone miteinander zu verbinden.

Ausstattungsline (historisch oder modern)



Umfrage

Mit dieser Umfrage solle ein Meinungsbild eingeholt werden, ob zukünftig mit einer historisierenden oder modernen Ausstattungslinie und Beleuchtung geplant werden soll.

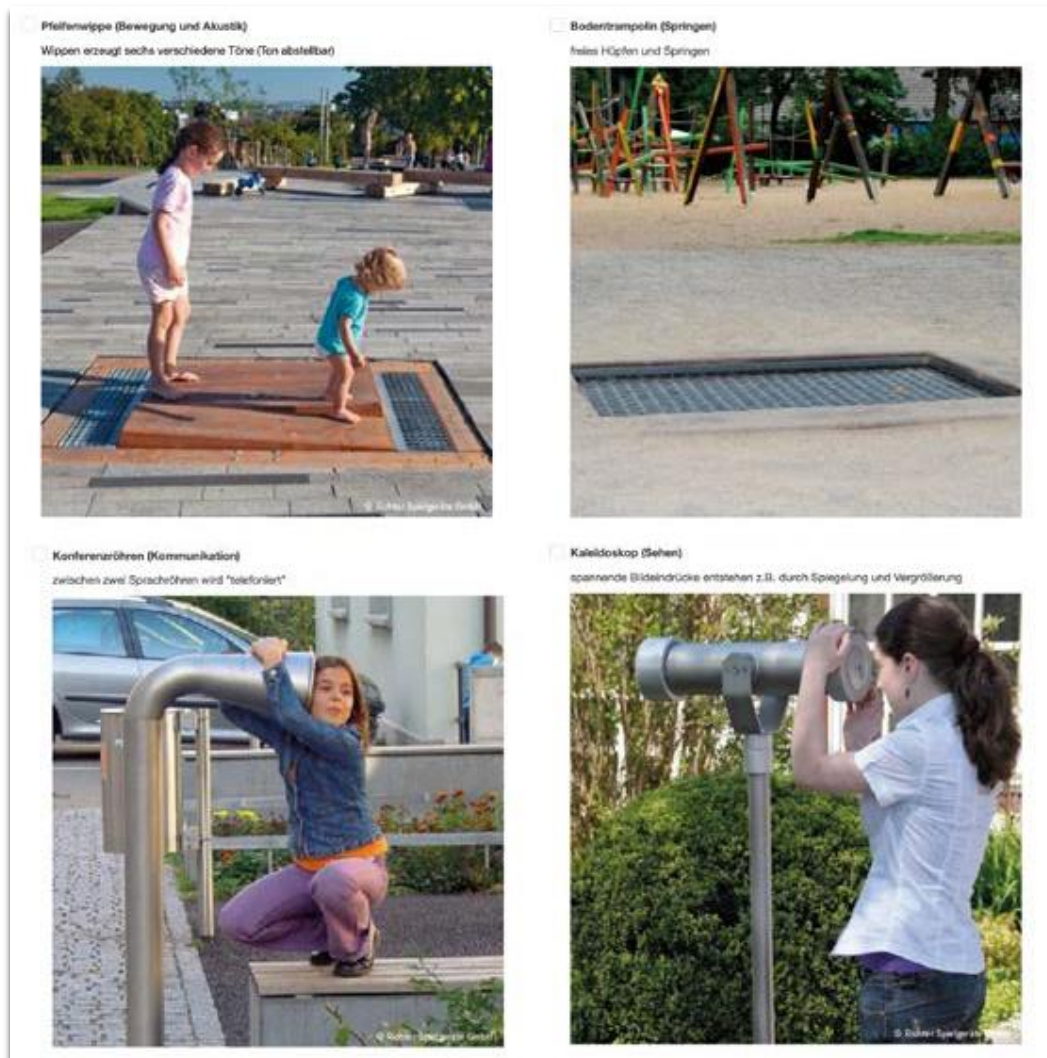
Im Rahmen der Umfrage hat sich die Mehrheit für die historisierende Ausstattungslinie ausgesprochen; dies gilt insbesondere für die Beleuchtung. Den Kommentareinträgen zufolge, kann sich ein Großteil der Teilnehmer jedoch auch eine Kombination aus einer historisierenden Beleuchtung und einer darauf aufbauenden modernen Ausstattung vorstellen.

Anregungen

Zum Thema Ausstattung und Stadtmobiliar wurden im freien Kommentarfeld insbesondere folgende Anregungen und Ideen aufgeführt:

- Eine Mischung der Elemente (z.B. historisierende Leuchte und moderne Bank)
- Einplanung von Bepflanzungselemente (Pflanzampel, Pflanzkästen, Hochbeet)
- Bänke mit waagerechten Sitzflächen und fester Rückenlehne aufstellen (Barrierefrei)
- Beachtung der Unterhaltung und Wartung (Pflege, Nachhaltigkeit und Kosten)
- Prüfung von Standort / Entfernung vom Mülleimer zur Bank (kurze Wege)
- Neue zusätzliche Wasserelemente (Trinkbrunnen, Wasserlauf und Fontainen)
- Ausstattung der Leuchten mit LED (Nachhaltigkeit / Energieeffizienz)
- Aufstellen eines Bücherschranks
- Einplanen einer Ladestation für E-Bike's einer Fahrradreparaturstation und mehr Fahrradbügel
- Verbesserung der technische Infrastruktur; hier Versorgungspoller (Markt und Veranstaltungen)
- frei verfügbares Internet (W-LAN)

Spielelemente



Umfrage

Mit dieser Umfrage sollte ein Meinungsbild eingeholt werden, welche Spielgeräte den Platz am Weberbrunnen auch für Kinder qualitativ aufwerten könnten. Es wurden Spielgeräte in verschiedenen Ausrichtungen aufgeführt. Vorgeschlagen wurden Spielgeräte mit akustischen, optischen und motorischen Elementen. Bei der Auswahl der Spielgeräte bekam das Tanzglockenspiel die meisten Nennungen, gefolgt vom Bodentrampolin.

In der Abfrage waren die Spielgeräte mit Klangelementen sehr gefragt; in der Kommentarfunktion wurde sich jedoch deutlich gegen Spielgeräte mit akustischen Effekten ausgesprochen. Es werden Lärmeinwirkungen auf das Umfeld befürchtet, die sich negativ auf die Aufenthaltsqualität des Platzes, als auch auf die Einzelhandelslagen auswirken könnten.

Anregungen

Zum Thema Spielelemente wurden im freien Kommentarfeld insbesondere folgende Anregungen und Ideen aufgeführt:

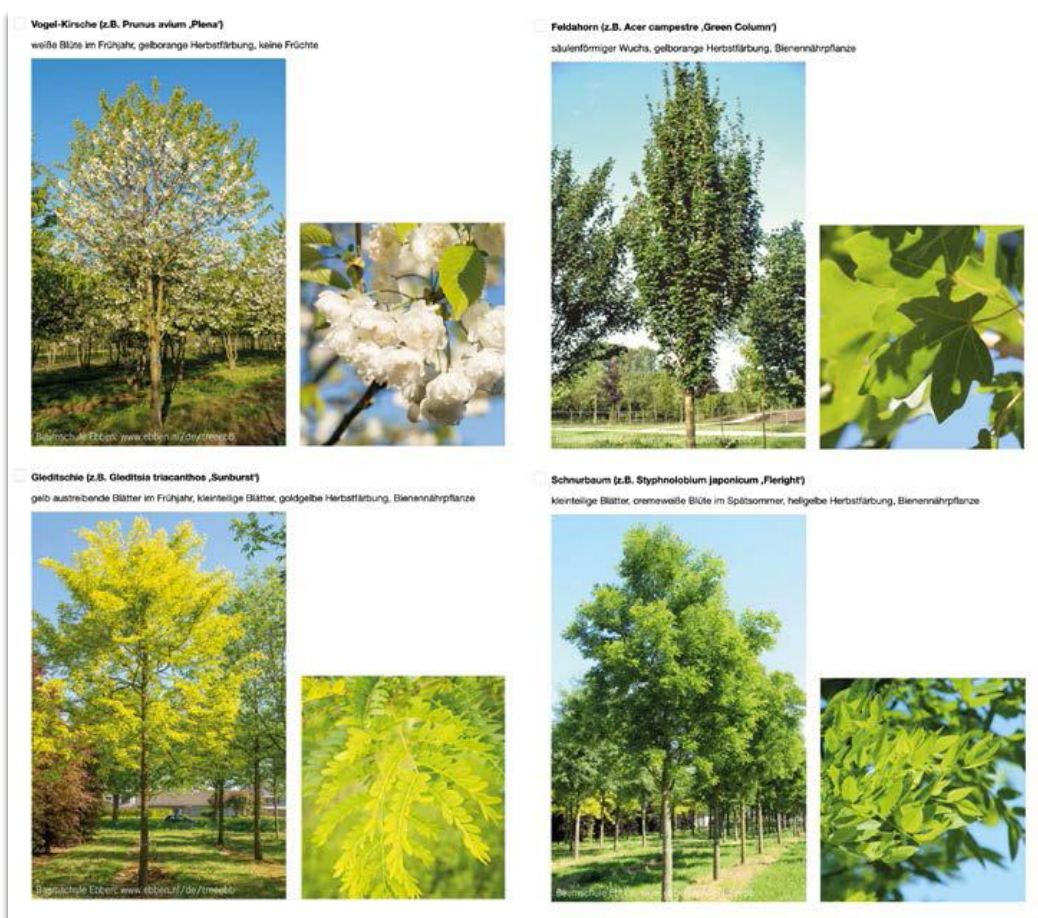
- Akustische Spielgeräte, schöne Idee, aber auch zu laut und wartungsanfällig
- Der falscher Ort für Spielgeräte (Lärm, Platzbedarf, Bodendenkmal)
- Installation von Wasserspiele
- Klettergerüste als Spielgerät nutzen
- prüfen der Eignung für Rollstuhlfahrer
- Prüfung und Beachten der hohe Verletzungsgefahr einiger Spielgeräte
- Bedenken des stetig wachsenden Vandalismus

In Ergänzung zu den o.g. wurden folgende **Alternativen** vorgeschlagen:

- Alternativvorschläge: Rutsche, Klettergerüst, Balanciergerät, Spieltisch und aufgemalte / aufgezeichnete Spiele (Labyrinth oder Schnecke)

Bezüglich der vielen Alternativvorschlägen wird die Entscheidung welches Spielgerät an diesem Ort den meisten Spielwert und Verträglichkeit bietet erneut im Rahmen der Ausführungsplanung betrachtet.

Baumvarianten



Umfrage

Mit dieser Umfrage sollte ein Meinungsbild eingeholt werden, welche Art der Baumpflanzung zur Ergänzung der bestehenden Robinien „Am Platz am Weberbrunnen“ bevorzugt wird.

Die Umfrage hat ergeben, dass als zukünftige Baumbepflanzung Gleditschie den meisten Zuspruch bekommen hat. Somit wird die Gleditschie im weiteren Planungsverlauf zur Platzgestaltung weiter verfolgt. Weniger Stimmen bekamen die Vogel-Kirsche und der Schnurbaum. Diese Baumarten werden somit im weiteren Verfahren nicht weiter betrachtet.

Anregungen

Ergänzend zur Abstimmung wurden im Kommentarfeld viele verschiedene Anregungen und Ideen eingebracht, welche Aspekte den Bürger beim Thema Baumpflanzung und Begrünung von Bedeutung sind. Folgende Aspekte wurden häufig genannt:

- Hitze- und Trockenheitsresistenz sind nachzuweisen (Klimawandel)
- Wahl einer insektenfreundlichen Sorte (Bienen, Schmetterlinge, Insekten allg.)
- Beachtung der Wuchshöhe und einer ausreichenden Beschattung (Verschattung Geschäfte / Sonnenschutz)
- Es sollen mehr Baumpflanzungen erfolgen, aber nicht vor den Geschäften (Laub und Blüten)
- Es soll eine bessere und regelmäßige Pflege erfolgen (Problem: Laubfall, Bewässerung, Rückschnitt)
- Erhalten der Begrünung von Baumscheiben (qualitative Nachpflanzung)


In Ergänzung zu den o.g. wurden folgende **Alternativen** vorgeschlagen:

- Alternativvorschläge: u.a. Felsenbirne, Eiche, Ginko, Walnuss, Apfel, Mandelbaum, Platane, Japanische Kirsche, Schnurbaum Sorte Regent

Der Vorschlag die Felsenbirne als Baumpflanzung im Stadtraum zu verwenden wurde gefolgt. Die Planung sieht nun die Pflanzung von Felsenbirnen in der Tönisvorsterstraße vor.

Süchtelner Band

Gestaltungsvariante 1
(die große Jahreszahl macht auf den Text aufmerksam)




Bodenbelag Bestand

Taktile Leitstreifen

Süchtelner Band

Entwässerungsrinne Bestand

Gestaltungsvariante 2
(Jahreszahl und Text sind eng miteinander verknüpft)




Bodenbelag Bestand

Taktile Leitstreifen

Süchtelner Band

Entwässerungsrinne Bestand

Gestaltungsvariante 3
(Jahreszahl und Text werden aus unterschiedlichen Richtungen wahrgenommen)



Bodenbelag Bestand

Taktile Leitstreifen

Süchtelner Band

Entwässerungsrinne Bestand

Keine Antwort

Umfrage

Ziel dieser Umfrage war es, die Öffentlichkeit in die Gestaltung und die Materialwahl des Süchtelner Bandes mit einzubinden und ein Meinungsbild zur Beschriftung einzuholen. Es gab Überlegungen einen Betonstein zu verwenden, im Vorfeld wurde aber auch immer wieder eine Ausführung in Gusseisen besprochen. Letztendlich konnte der Betonstein überzeugen, da dieser einfacher zu behandeln und zu beschriften ist. Ebenfalls bietet der Betonstein eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Farbwahl.

Bezüglich der Beschriftung hat die Gestaltungsvariante 1 die meisten Zustimmungen bekommen und wird im weiteren Verlauf der Planung berücksichtigt.

Anregungen

Ergänzend zur Abstimmung über die Varianten zur Materialität und Gestaltung wurden viele Anregungen und Ideen hinsichtlich der zukünftigen Funktion und Nutzen des Süchtelner Bandes eingebracht:

- **Praktische Aspekte:**
Rutschfestigkeit, Widerstandsfähig gegen Beschädigung und Beschmutzung, Witterung (Frost / Hitze)
- **Material:**
Naturstein, Gusseisen, Kombination mit Glas, Kupfer oder Messing
- **Art der Darstellung :**
Lesbarkeit, Kontrast und Schriftgröße, dezente Farbgestaltung, Blindenschrift, Zweisprachig, Stadtwappen integrieren
- **Verknüpfung der Inhalte:**
Heimatverein einbeziehen, Begleitung durch Broschüre, Einbindung QR-Code, Pressearbeit, ASV Süchteln einbinden

Insbesondere die Aspekte zur **Art der Darstellung** und **Verknüpfung der Inhalte** werden aufgenommen und im Rahmen der Ausführungsplanung betrachtet. Die Umsetzung einiger Anregungen z.B. die Einbringung des QR-Codes könnte funktional einen deutlichen Mehrwert erzielen.

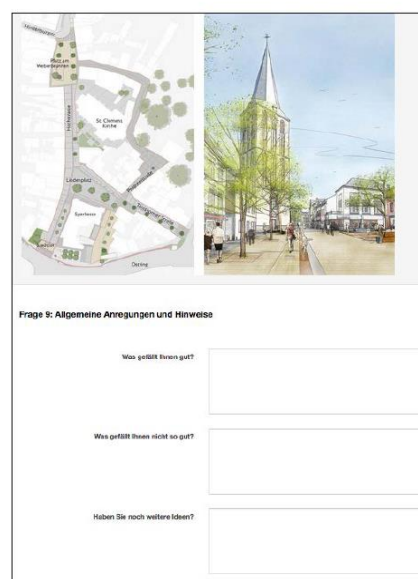
Allgemeine Anregungen

AUSWERTUNG ONLINE-BEFRAGUNG ALLGEMEINE ANREGUNGEN UND HINWEISE

RHA ●

Zum Abschluss:

- » Was gefällt?
- » Was gefällt nicht?
- » Weitere Ideen?



Frage 9: Allgemeine Anregungen und Hinweise

Was gefällt Ihnen gut?

Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Haben Sie noch weitere Ideen?

In Ergänzung zu den vorgegebenen Themen und Varianten schließt die Online-Befragung mit drei zusammenfassenden Fragen ab, die die Planung im Allgemeinen hinterfragt und ein generelles **Feedback** einholen soll. Somit wurden die Fragen gestellt, was an der Planung gefällt oder nicht gefällt. Zuletzt wurde der Teilnehmer noch einmal zur Abgabe weitere Ideen und Anregungen angeregt. Das Feedback ist wie folgt ausgefallen:

Was gefällt?

- Die vielen Baumpflanzungen
- Das Süchtelner Band mit seinem historischen Aspekten
- Die Integrierung von Spielgeräten
- Die neue Sitzgelegenheiten und die Erweiterung des Mobiliars
- Die Umgestaltung und Aufwertung der Fußgängerzone allgemein
- Der neue Bodenbelag am Platz am Weberbrunnen und Ostring (2.BA)

Was gefällt nicht?

- Die Erneuerung des Bodenbelages an falscher Stelle. Wichtiger wäre der Lindenplatz und die Tönisvorsterstraße
- Die lauten Spielelemente am Platz am Weberbrunnen, sei der falscher Ort
- Das Süchtelner Band, zu teuer und mangelnder Nutzen
- Die nicht ausreichende Begrünung (u.a. Baumpflanzung, Hochbeete, Urban-Gardening)
- Die Erneuerung der noch in Takten und funktionsfähigen Ausstattung (Beleuchtung, Bänke, Fahrradständer, ...)
- Die fehlende Ideen und Aufwertung im Bereich Propstei (kl. Platz mit Brunnen)

Weitere Ideen und Anregungen?

- Einen Brunnen / Wasserspiel / Bachlauf / Trinkbrunnen integrieren
- Mehr Grünflächen herstellen
- Mehr Sitzgelegenheiten aufstellen (Generationen übergreifend / barrierefrei)
- Mehr Fahrradständer und eine bessere Fahrradinfrastruktur (Ladestation E-Bike / Fahrradreparaturstation / Schließfächer)

5. Weiteres Vorgehen

Zur Qualifizierung und Umsetzung des Gestaltungspales schließt sich nun die Ausführungsplanung an. Die Ausführungsplanung hat im Wesentlichen folgende Inhalte des Gestaltungsplanes zu konkretisieren und auszuarbeiten:

- Umsetzung der Funktionsbeleuchtung in der Fußgängerzone
- Austausch des Stadtmobiliars (u.a. Bänke, Abfalleimer, Fahrradständer)
- Verlegen eines taktilen Leitsystems
- Verlegen des Süchtelner Bandes als verknüpfendes Element der Fußgängerzonenbereiche
- Austausch des Oberflächenbelages am Platz am Weberbrunnen und der Erweiterung Ostring
- Aufwertung der Grünflächen mit einer standortgerechten Begrünung

- Austausch der Kirschbäume am Platz am Weberbrunnen
- Neupflanzung und Austausch der Gehölze in der Tönisvorsterstraße
- Vergrößerung und Bepflanzung der Baumscheiben am Platz am Weberbrunnen und Lindenplatz sowie die Umsetzung der geplanten Beleuchtung der Bäume
- Beleuchtung der Brunnenanlagen, der Bodendenkmale - ehem. Rathaus und Stadttor - sowie die Beleuchtung des Kirchenportal St. Clemens

Nach Erstellung des Ausführungsplanes ist das Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Vergabe durchzuführen, so dass die Maßnahme - Umgestaltung der Fußgängerzone Süchteln – umgesetzt und abgeschlossen werden kann.